

### Bericht des Oberbürgermeisters und Anfragen aus dem Stadtrat

#### Markterkundungsverfahren Breitband

Dr. Hammer stellte in Aussicht, dass die Stadt für die Erschließung mit schnellem Internet weniger Eigenmittel aufbringen muss, da einerseits seitens des Freistaats Bayern mehr Gelder und höhere bis zu 80%ige Fördersätze in Zukunft zur Verfügung stehen und da andererseits die Telekom die Ortsteile Weidelbach, Botzenweiler, Radwang und Neustädtlein auf eigene Kosten erschließen will.

#### Dämme der Spitalweiherkette bei Wört

2012 haben u.a. städtische Forstwirte die Dämme an der Spitalweiherkette bei Wört mit Drahtgeflecht saniert. Nun hat der Biber die Drahtgeflechte untergraben und durch den niedrigen Ph-Wert des Weierwassers weist der Draht bereits Korrosionsschäden auf. Diese Mängel werden durch das Regierungspräsidium behoben. Die Kosten übernimmt die Höhere Naturschutzbehörde, so dass der Hospitalstiftung Dinkelsbühl hierfür erfreulicherweise keine Kosten entstehen.

#### Windkraftanlagen bei Hellenbach

Dr. Hammer berichtete bezüglich der geplanten Windkraftanlagen bei Hellenbach, dass der regionale Planungsverband Westmittelfranken das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung um definitive Aussagen zur Realisierung gebeten hat.

#### Dank vom Transportbataillon Ellwangen

Oberstleutnant Rainer Musselmann hat sich mit einem Schreiben bei der Stadt Dinkelsbühl für die Bereitstellung zweier Tribünen beim Auflösungsappell des Transportbataillons bedankt.

### Wörnitztorrenovierung: Natursteinarbeiten wurden vergeben

Das Wörnitztor soll außen renoviert werden. Für die Natursteinarbeiten fand eine Ausschreibung statt. Der

*Ende November bereits haben die Stadtwerke als erste vorbereitende Maßnahme für die Sanierung der Wörnitzvorstadt eine Spülbohrung der Leitungen vorgenommen. Nach diesen Arbeiten im Tiefbau gehen nun bald die ersten Maßnahmen im Hochbau in die Umsetzung. In der Stadtratssitzung wurden die Natursteinarbeiten für das Wörnitztor vergeben.*



#### Ortsumfahrung B25

Mitte Januar richtete die Stadt an den Bundesrechnungshof ein Schreiben, in dem sie ihre Enttäuschung über die großen Verzögerungen und die nicht eingehaltenen Zusagen bezüglich des Verfahrens Ortsumfahrung B 25 äußerte. Ein Schreiben mit der Bitte um Unterstützung ging auch an den neuen Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt, an den Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann und an den Bundestagsabgeordneten Josef Göppel. In der Stadtratssitzung betonte Dr. Hammer, wie wichtig die Umgehung für die 2020 geplante Schienenreaktivierung zur Überkreuzung der Bundesstraßen sein wird.

#### Berufsfachschule für Kaufm. Assistenten

Auf Nachfrage von Elke Held (SPD) bestätigte Dr. Hammer, dass an der Berufsschule Dinkelsbühl die Berufsfachschule für Kaufmännische Assistenten aufgelöst wird. Laut Auskunft des Schulleiters Dr. Friedhard Nichterlein an die städtische Verwaltung ist der Arbeitsmarkt mittlerweile so gut aufgestellt, dass der Bedarf für diese Ausbildung nicht mehr vorhanden ist.

In diesem Zusammenhang erzählte Dr. Hammer, dass er u.a. mit Minister Dr. Markus Söder im Gespräch sei wegen der Ansiedlung von Bildungseinrichtungen in Dinkelsbühl.

#### Gehölz- und Landschaftspflege

Gerhard Zitzmann (Grüne) hat gebeten, dass der Bauhof bei der Gehölz- und Landschaftspflege, wie jüngst beim Aralsee und beim Bachlauf am Schelbuck, nicht zu radikal beschneidet.

#### Wasserbedarf Gemüsebetrieb Scherzer

Anstatt den erhofften vier bis fünf Litern kann der Betrieb Scherzer mit den getätigten Wasserbohrungen nur zwei Liter Wasser pro Sekunde fördern. Auf Nachfrage von Georg Piott (WGL) erläuterte der technische Leiter der Stadtwerke Andreas Karl, dass Scherzer den Wasserbedarf durch eine permanente Förderung mit Füllung der Vorratsbehälter deckt.

#### Wasserschutzgebietsverfahren

Die Frage von Georg Piott (WGL), warum das Landratsamt die Unterlagen zum Wasserschutzgebietsverfahren Sinbronn noch nicht aufgelegt hat, wusste niemand in der Sitzung und konnte auch niemand verstehen. Die Verwaltung informiert sich beim Landratsamt bis zur nächsten Stadtratssitzung.

#### Pfluggasse

Paul Beitzer (SPD) äußerte die Klagen einiger Anwohner der Pluggasse, dass diese in einem sehr schlechten Zustand sei. Gravierende Mängel können evtl. mittelfristig beseitigt werden, die grundlegende Sanierung wird in den Haushalt 2015 eingeplant.

#### DKB-Bank

Dr. Hammer informierte Stadtrat Walter Lechler (WGL), dass die DKB-Bank in der Nördlinger Straße eine Niederlassung gegründet hat und 25 PKWs bereits mit dem Autokennzeichen „DKB“ angemeldet haben, wobei weitere Fahrzeuge je nach Leasing-Laufzeit sukzessive umgemeldet werden.

### Entschädigung für Wahlhelfer

In der Stadtratssitzung wurde entschieden, dass die Entschädigung für Wahlhelfer auf 30 Euro erhöht wird. Die Wahlvorsteher sowie deren Stellvertreter erhalten zudem für Schulungen und Fahrtkosten pauschal einmalig 20 Euro. Wahlhelfer (außer städtische Bedienstete), die am Tag nach der Wahl noch helfen, bekommen 20 Euro Entschädigung. Den Wunsch von Paul Beitzer (SPD) einer weiteren Erhöhung v.a. für Kommunalwahlen wird Dr. Hammer an der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung auf Landkreisebene einbringen.

## Aus dem Stadtrat

### Jugendherberge

Stadtbaumeister Holger Göttler berichtete im Stadtrat, dass für die Jugendherberge derzeit das Fluchttreppenhaus und die Türen gefertigt werden. Die weiteren Maßnahmen des ersten Bauabschnitts wie die Beläge sind ausgeschrieben und werden rechtzeitig zur Abgabefrist der Förderung am 31. März abgeschlossen sein. Wann und wie die nächsten geplanten Bauabschnitte umgesetzt werden können, hängt noch von diversen Finanzierungsgesprächen ab, die sich derzeit aufgrund eines Personalwechsels bei der Regierung und aufgrund des Wechsels des zuständigen Ministeriums nach der Landtagswahl schwieriger gestalten.

### Kauf eines Löschfahrzeugs

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Dinkelsbühl ist ein Löschfahrzeug im Einsatz, das bereits 1987 angeschafft wurde und ersetzt werden muss. Die Ersatzbeschaffung war für das Jahr 2015 vorgesehen, wird aber nun vorgezogen. Heuer kann noch ein Fahrzeug mit EU-Norm 5 gekauft werden. Für Fahrzeuge mit EU-Norm 6 fehlen die Erfahrungen, sie sind um ca. 30.000 Euro teurer und bei den wenigen und kurzen Fahrzeiten eines Löschfahrzeugs greifen etwaige niedrige Emissionsschutzwerte nicht bzw. nicht rechtzeitig, erläuterte Gerätewart Fritz Hirsch den Stadträten. Die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeugs LF 20 in Höhe von etwa 440.000 Euro mit einer Festbetragsförderung von 88.000 Euro wurde im Stadtrat somit einstimmig beschlossen.

Kommandant Frank Kloos berichtete dem Stadtrat zudem, dass demnächst ein Feuerwehrbedarfsplan für die Stadt und die Ortsteile erarbeitet werden soll, um sowohl der Stadt als auch der Feuerwehr Planungssicherheit zu geben.

### Warneckehaus

Stadtbaumeister Holger Göttler berichtete im Stadtrat, dass im Warneckehaus demnächst die Haustechnikgewerke starten. Die Baustelle ist im Kostenrahmen und wird evtl. bis Anfang Juni abgeschlossen sein. Die Baustelle wird in der nächsten Bauausschusssitzung besichtigt.

### Ländliche Entwicklung Sinbronn II

Die Teilnehmer im Verfahren zur Ländlichen Entwicklung Sinbronn II haben am 15.01.2014 einen Vorstand gewählt: Helmut Heiß (5.v.l.), Karl Eisen (4.v.l.), Georg Piott (4.v.r.), Thomas Schlötterer (6.v.l.) und Heinrich Schöllmann (2.v.r.). Als Stellvertreter wurden Wolfgang Babel (nicht im Bild), Richard Löffler (3.v.l.), Helene Adler (3.v.r.), Daniel Kniewasser (5.v.r.) und Franz Hasenmüller (1.v.r.) gewählt. Als Vorsitzender des Vorstands wurde vom Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken Baudirektor Wolfgang Neukirchner (2.v.l.) und als dessen Stellvertreterin die Technische Amtsrätin El-



friede Engelhardt (nicht im Bild) und der Technische Amtsrat Thomas Himml (1.v.l.) bestellt. Nach Art. 4 Abs. 3 AGFlurbG gehört dem Vorstand in der Dorferneuerung auch ein Vertreter der Stadt an. Hierzu wurden in der Stadtratsitzung als Vorstandsmitglied Stadtbaumeister Holger Göttler und als dessen Stellvertreter Klaus Gröner (Tiefbauamt) bestimmt.

### Windkraftanlage bei Sinbronn: Bauordnungsrecht vereinfachen

Im Süden der Gemarkung Sinbronn wird eine Windkraftanlage geplant. Laut Bauordnungsrecht müssen alle Eigentümer mit in das Genehmigungsverfahren eingebunden werden, die in dem Radius Eigentum haben, der in der Satzung festgelegt ist. Derzeit ist in der Satzung festgelegt, dass dieser Radius genau so breit sein muss, wie das Bauvorhaben hoch ist. Da ein Windrad aber bei Belichtung, Besonnung und Belüftung nicht mit einem Gebäude gleichzusetzen ist, sieht der Beschlussvorschlag vor, diesen Radius auf 40% der Höhe des Bauvorhabens zu kürzen. In der Sitzung wurde klargestellt, dass dieser Radius, die sogenannte bauordnungsrechtliche Abstandsfläche, nicht zu verwechseln ist mit der sogenannten Abstandsfläche zur Wohnbebauung und dass er in keinem Zusammenhang zu den Pachtzinsen, die in Höhe von 70% an die Flächeneigentümer ausgeschüttet werden, steht.

Der Antrag von Georg Piott (WGL) den Punkt von der Tagesordnung zu nehmen und abzuwarten, bis die Rückmeldungen zu den Pachtverträgen da sind, wurde mit zwei Stimmen (Ernst Karl (FW) und

Georg Piott WGL)) abgelehnt. Elke Held (SPD) begründete, dass der Stadtrat die Entscheidung objektiv ganz im Sinne einer baurechtlichen Angelegenheit entscheiden solle. Zudem sei laut Dr. Hammer ein gleiches Verfahren wie in Wilburgstetten, die ebenso im Gemeinderat die Verkürzung der baurechtlichen Abstandsfläche als Tagesordnung haben, anzustreben. Robert Tafferner (Grüne) möchte, dass die Investoren Planungssicherheit haben und möchte das Verfahren nicht unnötig hinausgezögert wissen, sei doch die Bürgerbeteiligung bisher immer sehr gut gewesen.

Der Stadtrat hat die Verkürzung der bauordnungsrechtlichen Abstandsfläche mit der Gegenstimme von Georg Piott (WGL) beschlossen.

### Öffnung von Verkaufsstellen

Der Stadtrat stimmte dem Beschlussvorschlag zur Verordnung über die Verkaufsstellenöffnung an 40 Sonn- und Feiertagen zu. Die vier verkaufsoffenen Marktsonntage (09. März, 27. April, 12. Oktober und 09. November) werden auf die 40 Sonn- und Feiertage angerechnet.